

Ressort: Politik

Kanadas Premier Trudeau nicht genervt von Anti-Trump-Image

Hamburg, 07.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Justin Trudeau, Premierminister von Kanada nervt es nicht, das Image des Anti-Trumps zu haben. "Als jemand, dessen Vater Premierminister war, mochten mich viele Leute - oder auch nicht", sagte Trudeau der "Bild" (Freitag).

"Deswegen achte ich nicht auf solche Etiketten und lasse mich nicht durch sie definieren. Ich konzentriere mich auf meine Aufgabe. Hinsichtlich der Vereinigten Staaten erwarten die Kanadier von mir, dass ich für unsere Werte einstehe und unsere Interessen verteidige", so Trudeau. "Und, dass wir eine konstruktive Beziehung mit unserem größten Handelspartner und engsten Nachbarn unterhalten wollen." Donald Trump sollte seiner Meinung nach beim G20-Gipfel bei mehreren Punkten zuhören: "Wir werden ihn darauf hinweisen, dass eine Vorreiterrolle im Zusammenhang mit dem Klimawandel und das Entstehen guter Arbeitsplätze wichtig sind. Darüber, ob der Klimawandel stattfindet oder nicht, gibt es gar keine Diskussion", sagte Trudeau. "Wir werden ihn als Herausforderung annehmen. Aber wir sehen ihn auch als Chance, zu investieren. Ähnliches gilt für den Welthandel. Es gibt ein paar Leute, die von dem Wachstum unerhört profitiert haben. Doch viele Leute fühlen sich ausgeschlossen. Anstatt zu sagen, dass wir mit dem Handel aufhören, müssen wir durch progressive Handelsabkommen wie CETA Chancen für kleinere Unternehmen schaffen und die Rechte von Arbeitern schützen." Doch auch die G20-Staaten sollten Trump zuhören, so Trudeau: "Donald Trump wurde von Leuten gewählt, die sich ernsthaft fragten, inwiefern Globalisierung und Welthandel ihnen nutzen. Im Laufe der letzten Jahrzehnte fühlten sich die Leute von politischen Institutionen vernachlässigt. Sie haben ihn gewählt und gesagt: Bring das in Ordnung", sagte der kanadische Premier. "Wenn uns die jüngsten Wahlergebnisse etwas gezeigt haben, dann, wie wichtig es ist, den Leuten zuzuhören, ihre Sorgen und Ängste zu verstehen - und auf sie zu reagieren. Konzentriert euch darauf, wirklich ihnen zu dienen und nicht irgendwelchen nebulösen Vorstellungen wie `dem Land` oder `der Wirtschaft`." Bundeskanzlerin Angela Merkel hält Trudeau für "eine sehr nachdenkliche Frau mit enormer Erfahrung als Spitzenpolitikerin". Er freue sich immer auf ihre Ideen, inwiefern Kanada helfen könne, so Trudeau. "Wir sind kein supergroßes Land hinsichtlich unseres politischen Gewichts, aber wir haben die Kapazität, gewisse Dinge zu erledigen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91693/kanadas-premier-trudeau-nicht-genervt-von-anti-trump-image.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com